



Dorfpost Hendschiken

EDITORIAL

Vor zwei Wochen war ich mit meinem Redaktionsteam beim Weihnachtsessen. Ja, Sie haben schon richtig gelesen: beim Weihnachtsessen! „Goht's no“ heisst es da regelmässig bei einer bekannten Fernsehanzeige, welche damit wirbt, mitten im Sommer einen sehr bekannten Schmelzkäse zu konsumieren. „Goht's no“ hiess es auch, als ich meine Freunde darüber informierte. Meine Antwort darauf: „Versucht doch mal im Dezember beim x-ten Geschäftsessen einmal im T-shirt in der Gartenlaube des Jägerstübli zu speisen“! Wahrscheinlich sind wir schon ein wenig exotisch, wenn wir uns in aller Ruhe und in einer entspannten Atmosphäre treffen, als kleines Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit im 2007. Eigentlich ist das ganze ja mehr oder weniger zufällig passiert, weil die verschiedenen Termine um die Weihnachtszeiten schlicht und einfach nicht zusammen passen wollten. Im Nachhinein sind wir froh, dass es so gekommen ist und aller Voraussicht nach, werden wir dies so beibehalten. Ich frage mich eh, wieso wir eigentlich immer alles zu ei-

nem Zeitpunkt tun, wo man von uns erwartet, dass wir es tun sollen. Statt „goht's no“ müsste man vielleicht öfters „warum eigentlich nicht“ sagen. Vom Schmelzkäse, den man genau so gut im Sommer wie sonst üblicherweise im Winter verzehren kann, habe ich schon gesprochen. Es hat auch Vorteile, wenn man anstatt draussen zu grillieren, eine feine, heisse Käsespezialität im Freien zubereitet. Das Thema lüften erübrigt sich nämlich von selbst und der kühle Weisswein mundet umso intensiver. Wenn wir schon beim grillieren sind: warum eigentlich immer im Frühling auf die ersten warmen Tage warten, um die Grillsaison zu eröffnen? Ich werde dieses Jahr auf den ersten Schnee warten! Hier kann ich mein Bier ohne grossen Aufwand gleich am Platz mitten im Schnee lagern und muss nicht befürchten dass es warm wird. Sollte ich mir an den heissen Bratwürsten die Finger verbrennen, muss ich auch nicht gleich unters fließende Wasser, das kalte Nass liegt ja direkt unter meinen Füßen. Viel Spass beim nächsten Fondue.

Mario Kesselring

**Sponsor
dieser
Ausgabe**

**MERVE**
DÖNERPRODUKTION AG
Industriestrasse 5
5604 Hendschiken

IN DIESER AUSGABE

Firmenportrait Gebrüder Fritz & Ueli Wirz AG	4
Dopolino	6
Aus der Schule	8
Aus den Vereinen	10
Aus der Verwaltung	14
Baubewilligungen	20
Personenportrait Helga Breu	21
Veranstaltungen & Termine	24

IMPRESSUM

Herausgeberin: |
Gemeinde Henschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | verwaltung@henschiken.ch

Redaktion |
Mario Kesselring (Ke) | Personenportrait
Cornelia Räber (Rä) | Firmenportrait, Vereine
Ulli Iten (It) | Korrekturlesen, Layout

Nächste Ausgabe |
Freitag, 7. November 2008

Redaktionsschluss |
Donnerstag, 23. Oktober 2008



AKTUELL

1. August-Feier 2008

(Ke) Es war schon einige Tage zuvor kaum zu überhören, unser Nationalfeiertag konnte nicht mehr weit weg sein. Am 1. August selbst, wurden wir mit Luftheulern, Schweizer Krachern und tief fliegenden Raketen früh daran erinnert, dass die Schweiz ihren offiziellen Geburtstag feiert. Die Männerriege Henschiken durfte dieses Jahr die Feier organisieren und sie tat dies, wie nicht anders zu erwarten war, sehr professionell. Während sich die einen im Festzelt mit feinen Fitnessstellern verpflegten, war ausserhalb die „Hölle“ los und manchmal lies es sich nicht vermeiden, dass kleine Teufelchen ins Festzelt eindrangten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten einen Riesenspass und als nach dem Lampionumzug das 1. August Feuer entzündet wurde war allen klar; es hat sich auch dieses Jahr wieder gelohnt, in Henschiken unseren Geburtstag zu feiern.

Vielen Dank und ein grosses Lob all denen die geholfen haben, diesen Tag in einem gebührendem Rahmen zu verbringen, vor allem auch der Männerriege für ihren unermüdlichen Einsatz.

für Ihre Böden

*Teppich Gehrige
Seon*

**Teppiche
Bodenbeläge
Parkett**

Teppich Gehrige • Unterdorfstrasse 65 • 5703 Seon
Telefon 062 775 02 50 • Natel 079 356 08 20

JUGENDFEST

Rückblick auf das Jugendfest Henschiken

Europa zu Gast. Henschiken lud ein und unsere Nachbarn liessen nicht zweimal bitten. Irland, Holland, Italien, Bayern, Griechenland und viele mehr zeigten sich von ihrer besten Seite. Wundervolles Wetter und ausgelassene Stimmung führten dazu, dass viele Henschikerinnen und Henschiker an den Festlichkeiten teilnahmen.

Alles in allem blicken wir heute mit viel Freude auf eine unterhaltsame und erfolgreiche Feier zurück. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass eine solche Feier nur mit viel Goodwill und tatkräftiger Unterstützung von Vereinen und der Bevölkerung möglich ist. Aus diesem Grund sei an dieser Stelle all jenen gedankt, die sich für das gute Gelingen eingesetzt haben.

Am 04. September 2008 hat sich das Organisationskomitee zu einer abschliessenden Sitzung getroffen, um positive wie negative Erfahrungen auszutauschen. Gleichzeitig hat man sich über die Zukunft des Jugendfests und eine mögliche Anpassung des Turnus unterhalten. Entsprechende Details werden publiziert, sobald der Gemeinderat abschliessend über das weitere Vorgehen befunden hat.

F. Häfeli



FIRMENPORTRAIT

Gebrüder Fritz und Ueli Wirz AG

Die Küche, das Herz eines Hauses

(Rä) Es ist der Geruch von frisch gebackenem Brot im Ofen oder das laute Gelächter von fröhlichen Familienfeiern, was mich an eine lebendige Küche erinnert. Hat nicht jede Küche ihren eigenen Geruch und jede Küche hat - wie die Personen, die darin wohnen - ihren eigenen Stil? Heute sind die Küchen ein Teil vom Wohnraum und man führt während des Kochens Gespräche mit den Gästen. Die Küche ist lebendig und das Herz und der Puls des Hauses.

In unserem Nachbardorf Othmarsingen haben sich zwei Brüder auf eine ganz spezielle Weise dem Küchenbau verschrieben. Der Schreinerei- und Innenausbaubetrieb der Gebrüder Fritz und Ueli Wirz AG bietet nebst der regional grössten Ausstellung für Küchen, Badmöbel, Schränke, Haus- sowie Zimmertüren und Bodenbeläge auch die Lösung für den persönlichen Umbau oder Renovation als Generalunternehmer an.

25 Jahre Erfahrung stehen dem Kunden zur Verfügung, um die optimale Küche zu planen und sich schlussendlich auch darin wohl und zuhause zu fühlen. Dabei werden die Hauptmerkmale auf die funktionell richtige Anordnung sowie ergonomisch, der Körpergrösse angepassten Arbeitspositionen gesetzt. Im Showroom in der Hölli kann man sich selbst von der präzisen und vielfältigen Arbeit überzeugen. Dabei steht ausprobieren im Vordergrund. Viele moderne Küchengeräte, die den Alltag erleichtern sollen, wurden in die Vorzeigeküchen integriert. Und so kann man sich vor dem Einbau über diese „Alltagshilfen“ informieren. Das Herz des „Hobbykochs“ oder der „Hobbyköchin“ wird beim Betrachten der modernen Küchen höher schlagen und die Technik hat noch einiges vor mit uns. So meint Fritz Wirz, der die neusten Trends an der Funkausstellung in Berlin bestaunen durfte: „Unser Kühlschrank wird bald mitdenken und, sobald etwas entnommen wurde, dieses gleich wieder, zum Beispiel über das Internet, bestellen. Die Technik wird grosse Fortschritte machen.“ Soweit sind wir

zum Glück noch nicht und geben uns zufrieden mit der eingebauten Nespresso Kaffemaschine. Aber nicht nur Küchen wurden im Showroom wohnlich ausgestellt sondern auch Badezimmer, denn dort, wo sich der Körper und Geist entspannt, ist es wichtig die persönliche Note für die Badmöbel zu finden.

Damit die Schönheit natürlicher Materialien wirken kann, legt die Firma Wirz besondere Sorgfalt auf die Wahl der Art und Struktur der Küchenfronten. Abdeckungen aus Granit, Kunststein, Edelstahl, Holz oder Kunstharz geben der Küche die ganz besondere Note. Egal ob eine Küche für einen Neubau konzipiert wird oder ob es sich um einen Umbau in einer bestehenden Küche handelt: jede Küche ist ganz einzigartig und wird optimal den Strukturen und räumlichen Anforderungen angepasst. Nach einer kompetenten Beratung, die auch planerisch festgehalten werden kann, wird der nächste Schritt in der eigenen Produktion eingeleitet. Seit zwei Jahren ist nebst den Ausstellungs- und Büroräumen an der Hölli-Hauptstrasse, auch die Produktion in eine neue Werkstatt. Ausgangs Othmarsingen, Richtung Mägenwil gezogen und die 15 Mitarbeiter der Firma fühlen sich sichtlich wohl an diesen beiden zentral gelegenen Standorten. Vier Lernende absolvieren dort auch ihre Ausbildung und erlernen das Handwerk des Schreiners.

Als Generalunternehmen erledigt die Firma Wirz AG sämtliche Arbeiten mit eigenen oder gewünschten Handwerkern und entwirft mit der eigenen Planung den neuen Wohnraum.

In den vergangenen Jahren wurde ein neues Augenmerk gesetzt und zwar auf das Lifting. Nicht ein gewöhnliches Lifting für die Falten alternden Augenlider, sondern das optische Verändern der Küche. Vielfach wurde die Front in einer modischen Farbe gestrichen und kam mit den Jahren aus der Mode. So ist es mit der eigenen Produktion der Wirz AG möglich, mit einem kurzen „Eingriff“

das optische Bild mit neuen Fronten und wenn nötig mit neuen Geräten zu „glätten“.

Wie gesagt, es ist 25 Jahre her, dass sich die Brüder Fritz und Ueli Wirz dazu entschlossen haben, ein Unternehmen zu gründen. Dabei leitet Ueli Wirz die Schreinerei und Fritz die Planung und das Büro. Unterstützt werden sie auch tatkräftig von ihren zwei Ehefrauen. Die Gebrüder Wirz hoffen natürlich, dass die nächste Generation in ihre Fussstapfen treten wird.

Am 13. September 2008 findet im Showroom der Gebrüder Wirz AG der Tag der offenen Küche statt. Dabei werden neue Trends vorgestellt und bei einer Kochvorführung der Firma Elektrolux werden Köstlichkeiten aus dem Steamer gezaubert. Lassen Sie sich überraschen was es an Neuigkeiten für ihre Küche gibt und vielleicht werden Sie sich schon morgen auf einem Bildschirm zwischen Nespresso-Kaffeemaschine und selbstdenkendem Kühlschrank Ihre Lieblings-Kochsendung am Fernsehen ansehen.



Gebrüder
Fritz und Ueli Wirz AG

Wirz

Besteht in Othmarsingen

Schneiderei • Küchenbau
Ausmaassbau • Büro Möbels
Werkstatt • Büro Möbels
5504 Othmarsingen
Telefon 062 896 20 20
Fax 062 896 20 22
www.wirz-kuechen.ch

Neu- und Umbau

Regional grösste
Ausstellung

Küchen
Apparate, WM/TU
Badmöbel, Schränke
Haus- und Zimmertüren
Parkett, Kork, Laminat

Aktion
Parkett schleifen und neu versiegeln!

Gebr. Fritz & Ueli Wirz AG
Schreinerei – Küchenbau
Tel. 062 896 20 20, Fax 062 896 20 22
5504 OTHMARSINGEN
www.wirz-kuechen.ch

Wechseln Sie die farbe!

**Küchen umbauen,
liften und renovieren.**

Wirz

www.wirz-kuechen.ch
Tel. 062 896 20 20

DOPOLINO



Ich bin Dopolino sen., der Kobold aus der Dorf-Poscht. Ich gehe oft durch unser Dorf, sehe viel und mache mir so meine Gedanken. Manchmal schreibe ich auch etwas auf. Die von der Redaktion sagen, ich sei immer noch etwas vorwitzig. Aber böse meine ich es nie. Wenn es der Redaktion passt, wird es gedruckt. Und sonst halt nicht.

Machen Henschiker Hühner Geschichte?

Haben Sie ein gutes Gedächtnis? So so. Also, dann wollen wir's doch mal testen: 1992, Weltausstellung. Wo war die? - Sevilla! (Super!) Test 2: Warum gab es einen kleinen Skandal in Sevilla, im Schweizer Pavillon? (Grummel, Grummel). - Weil dort ein Zitat hing von Ben Vautier: «La Suisse n'existe pas.» Ui ui ui, wir sollten nicht existieren?! Da brachten wir aber spontan die Halszäppli in Jodlerstellung und bewiesen am 1. August 1992, dass wir sehr wohl existierten. Nun, das ist vorbei, aber ...

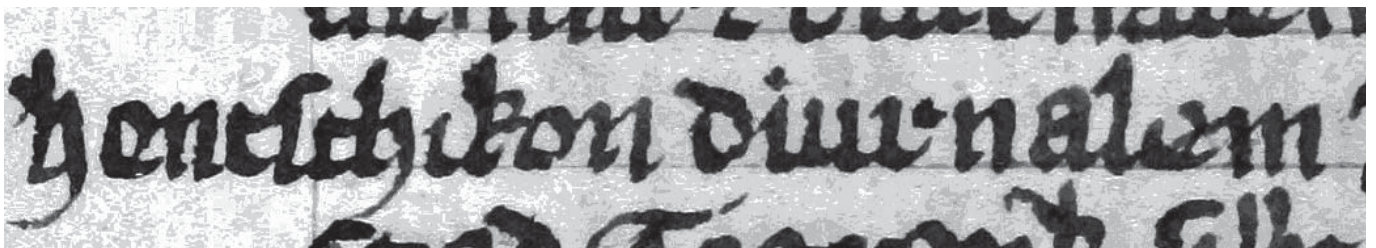
Bis da vor ein paar Wochen ... Da sitzt unsereiner beim sonntäglichen Frühstück und lässt Seele baumeln und das besagte Halszäpfchen im Komfibrot fischen. Plötzlich gerät dieses in Schwingung, was zu einer nachhaltigen Irritation der oberen Luftröhre führt (Kurzfassung: Husten). Was sieht das von Tränen erblindete lokalpatriotische Auge? Bringt da doch tatsächlich die Aargauer Zeitung eine Karte. Unser Auge sucht, rotiert, bohrt, blinzelt und stockt: Henschiken n'existe pas! Schauen Sie sich die Karte an! Uns gibt es nicht! Es gibt die Ammerswiler, die eh seit der letzten Eiszeit auf uns hinunter schauen. Es gibt die Dintiker, Egliswil ist auch drauf und sogar der Bahnhof Wildegg. – Nur: Henschiken gibt es nicht. Ändschiggen n'existe pas!



Meine erste Reaktion: Von mir aus, wenn die uns nicht wollen, bitte. Dann schicken wir halt den Bundesbrief von 1291 retour. Gar nicht so einfach. Die Post von Henschiken existiert ja nicht mehr. A propos 1291: Hat doch vor ein paar Wochen ein Zürcher Professor herausgefunden, dass unser Bundesbrief niemals von 1291 stammen kann, eher so 1315. Also das mit dem Rütli und dem 1. August ...tja.

Aber jetzt mal unter uns: Henschiken will doch 2010 sein Jubiläum feiern. Weil wir dann 850 Jahre alt werden? Und woher wissen wir das so genau? Wow, sooo alt! Um 1160 wird unser Dorf nämlich in einem alten, umfangreichen Dokument (Acta Murenisa) zum ersten Mal erwähnt. Sorry, nicht ganz, denn das Original ist nämlich verloren; aber es gibt eine Abschrift von diesem Original, aber die ist erst 200 Jahre später geschrieben worden. He nu so de, könnte unsereiner sagen. Das Problem ist nur, dass das Original schon teilweise eine Fälschung gewesen war. Ehrlich! Macht aber nichts, damals wurden viele Urkunden gefälscht, dass es auf keine Kuhhaut, Pergament genannt, ging. Sind wir vielleicht gefälscht worden, obwohl es uns gar nicht gab?

Im Aarauer Staatsarchiv liegt die Abschrift, eine Art Inventar des Klosters Muri. Damals halt noch in Latein. Und was besass Muri in Henschiken? Es steht im Verzeichnis: „Henschikon diurnalem“. – In Henschikon besass das Kloster ein diurnale, das war ein kostbares Gebetbuch. Vielleicht von Hand auf Pergament geschrieben? Das konnte schon einen gewissen Wert haben. Auf jeden Fall kam Henschiken so zu seinem Eintrag in der Geschichte. Aber eben: Das alles in einer Abschrift und das Original schon gefälscht?



Ja, was gibt es für uns eigentlich zu feiern im 2010, wo es doch nicht einmal sicher ist, dass es uns gibt?

Immerhin ist dank dem Kloster Muri klar, dass der Name Henschiken nicht aus dem Amerikanischen stammt. Es wird nämlich vermutet, George W. Bush sehe sich für die Zeit nach seiner Präsidentschaft nach einem Exil um. Fromm wie er ist, kennt er unsere Geschichte, die auf einem Gebetbuch beruht. Er könnte sich auch für die alte Liegenschaft Gerber im Büel interessieren; er könnte gehört haben, dass die Gemeinde dort fast 1 Million verlockt habe, die könnte er suchen. Um aber sein Vorhaben zu kaschieren, könnte er eine Hühnerfarm aufziehen wollen. X-Mal könnte er im Büel anrufen: Händ Sie Chicken? Händ Sie Chicken? Beim CIA und FBI würden sie meinen, die Gegend unter dem Büel heisse Händ-Si-Chicken, und daraus könnte später Henschiken entstehen.

Freuen wir uns auf das Jubiläum von 2010. Vielleicht gibt's ja Chicken vom Grill als Festmenü. Wissen Sie die, die echten Schweizer Hühner von Kneuss!

Josef Brogli

AUS DER SCHULE

Besuch vom Zauberer Maximilian





AUS DEN VEREINEN

Turnende Vereine: Kreisspiel- und Stafettentag

Am 23. August trafen sich die Turnerinnen und Turner bei der Turnhalle Hendschiken um gemeinsam mit dem Velo an den Kreisspieltag nach Dintikon zu fahren.

Wir starteten mit drei Volleyballmannschaften, eine vom Turnverein, eine von der Damenriege und eine Mixed-Mannschaft. Schliesslich galt es in der Kategorie Mixed noch unseren Siegerpokal vom letzten Jahr zu verteidigen. Leider meinte es Petrus an diesem Tag nicht so gut mit uns und schon beim ersten Spiel fing es an zu regnen. Doch das Wetter konnte uns nichts anhaben und so schlossen wir die Vorrunden mit guten Zwischenplatzierungen ab.

Am Nachmittag stand zur Auflockerung die Plauschstafette auf dem Programm. Mit zwei Mannschaften machten wir uns mit viel Elan an die verschiedenen Aufgaben. Zuerst galt es beim Pedalofahren einen grossen Kübel mit Wasser auf dem Kopf zu balancieren. Mit diesem Wasser begossen, stiegen die Froschmänner und -frauen in zwei grosse, ebenfalls mit Wasser gefüllte Mulden und übergaben danach an die Eierwerfer. Weiter ging

es mit einem Sprint, dem Robben durch das Beachfeld und dem Sackhüpfen bis zum Ziel. Die Hendschiker waren nicht zu bremsen und gaben ein hohes Tempo vor. Sogar der Speaker meinte nur noch: „Die Hendschiker rennen, als ob sie etwas gestohlen hätten“ .

Doch die Mühe hat sich gelohnt. Der Turnverein konnte sich den 1. Rang sichern und auch die Mixed-Gruppe verpasste mit dem 4. Rang nur knapp das Podest.

Frisch gestärkt hiess es jetzt wieder an die Rangspiele zu gehen. Doch der Nachmittag lief nicht mehr bei allen nach Wunsch. Der Himmel öffnete immer wieder seine Schleusen und der Ball wurde von Spiel zu Spiel immer schwerer und schwerer. So, dass uns mit der Zeit die Abnahme der Bälle immer mehr Mühe bereitete. Trotzdem gaben wir alles und am Schluss konnten wir uns mit den guten Rängen (5. Turnverein, 8. Damenriege und 7. Mixed) zufrieden geben.

Es ging ein nasser, aber trotzdem lustiger und gelungener Anlass zu Ende und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Karin Häusler



Schützengesellschaft: Kugelfangsanierung

An der Gemeindeversammlung 2007 der Gemeinde Henschiken wurde die Sanierung des Kugelfangs beim Schiessstand in Henschiken bewilligt. Wir bedanken uns hiermit bei der Bevölkerung für den gesprochenen Kredit.

An zwei Holzertagen haben die Schützen ein Holzerteam organisiert, denn es mussten 9m³ herbeigeschafft werden. Einige füllten die vom Förster gekennzeichneten Bäume, andere entasteten die gefällten Bäume und sägten diese in metergrosse Stücke.

An einem anderen Arbeitstag wurden von drei Schützen die Löcher für die Fundamente gegraben, die Betonröhre eingesetzt und mit Beton aufgefüllt. Die Betonröhren wurden von der Firma Felix Fricker AG in Auenstein gesponsert. Am 11. Juli 2008 wurden die Kugelfangbehälter von der Firma Leu + Helfenstein AG montiert.

Anschliessend gab es noch verschiedene Arbeiten, die wir selber an drei Arbeitsabenden verrichten konnten. Zum einen wurde das Rundholz in die Abteile hineingelegt, der Zaun um den Scheibenstand aufgestellt, zum anderen Abdeckbleche und Nummernschilder montiert, Laufrost zusammengebaut und eingelegt sowie diverse kleinere Arbeiten fertiggestellt.

Sandra Rüdüsüli



TURNERABEND

Rund um die Welt mit der Turnerfamilie

Bei den turnenden Vereinen gilt neben dem Turnfest der Turnerabend als eines der Höhepunkte im Vereinsjahr. Die Vorbereitungen beginnen lange im Voraus und zwar dann, wenn der letztjährige Turnerabend sein Ende gefunden hat. An der Abschlusssitzung wird gleichzeitig der Startschuss für den neuen Turnerabend gegeben.

Die LeiterInnen beginnen mit der Musikwahl, der Kostümvorbereitung, dem Schreiben des Reigens und schlussendlich dem Einstudieren mit den TurnerInnen. Ein grosses Stück Arbeit steckt dahinter und Stolz erfüllt einen, wenn das Ganze synchron und voller Elan bei den Proben abläuft. In dieser Phase stecken jetzt das Muki und Kitu, die Jugimädchen und Knaben, die Turnerinnen der Damenriege, der Frauenriege und die Turner des Turnvereins und der Männerriege. Die Vorbereitungen laufen, die Schritte und Übungen an den Geräten werden geprobt. Unter dem Motto „Weltreise“ können die Zuschauer gespannt sein, wohin die Reise geht. Der Turnerabend bietet nicht nur für das Turnerherz eine Überraschung sondern auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. So kommt aus der Turnerküche ein feines Menü und für den Abschlussdrink wird in der Bar für gute Stimmung und einen gelungenen Abschluss gesorgt.

Reservieren Sie doch die Daten des diesjährigen Turnerabends. Seien Sie Gast bei der Turnerfamilie und lehnen Sie sich gespannt zurück, während Sie auf Weltreise sind.

Turnerabende:

Freitag 7. November 08 um 20.15 Uhr

Samstag 8. November 08 um 20.15 Uhr



HÄFELI AG LENZBURG
Transporte • Erdarbeiten • Entsorgung



062 885 0 885
www.haefeli-ag.ch



bossert
maler • gipser • gerüste

www.bossertag.ch
Othmarsingen

CHLAUSCHLÖPFERGRUPPE

AUFRUF AUFRUF AUFRUF AUFRUF

Obwohl im Moment noch sommerliche Temperaturen herrschen, muss die Organisation des Weihnachtsmarktes und des Henschiker Adventskalenders in Angriff genommen werden.

Wer möchte sich noch für den

**Weihnachtsmarkt
(gleichzeitig mit dem Chlauschlöpfungswettbewerb)**

**Samstag 13. Dezember 2008
in der Turnhalle Henschiken anmelden?
Anmeldeschluss: 31. Oktober 2008**

**Anmeldungen und Fragen nimmt gerne
Frau Brigitte Sommer unter
Telefon 062 891 70 49, abends,
entgegen.**

E-mail: hpsommer@msn.com

Ausschreibung für Adventsfenster

Gesucht werden auch in diesem Jahr Bastlerinnen und Bastler, welche Gross und Klein mit den Adventsfenstern „gwundrig“ machen und auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Anmeldungen und Fragen nimmt gerne

**Frau Brigitte Sommer unter
Telefon 062 891 70 49, abends,
entgegen.**

E-mail: hpsommer@msn.com

Chlauschlöpfergruppe Henschiken

AUS DER VERWALTUNG

Rechtskraft Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach ungenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind alle Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2008 und der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2008 in Rechtskraft erwachsen.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die konstruktive Mitwirkung und das entgegen gebrachte Vertrauen.

Ersatzwahl Gemeinderat

Nach 6 1/2 Jahren Tätigkeit als Gemeinderat hat Rudolf Zobrist seine Demission per 30. Juni 2008 bekannt gegeben. Berufliche und persönliche Gründe veranlassten ihn zu diesem Schritt. Das Departement des Innern des Kantons Aargau hat dem Rücktrittsgesuch, gestützt auf § 35 Abs. 2 Gemeindegesetz, stattgegeben.

Es gilt nun also, in Henschiken ein neues Mitglied des Gemeinderates zu wählen und dadurch den Rat wieder zu komplettieren. Der Gemeinderat hat den Termin für die Ersatzwahl auf Sonntag, 30. November 2008, festgesetzt. Es finden gleichzeitig die Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrates, der Bezirksbehörden, des Friedensrichters und Friedensrichter-Statthalters, der Be-

zirksschulräte sowie die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulpflege Henschiken statt.

Der Gemeinderat sucht nun als Ersatzmitglied eine Persönlichkeit, die bereit ist, in einem engagierten Team mitzuarbeiten und die Verantwortung für die Zukunft unseres Dorfes mitzutragen. Interessierte Kandidaten und Kandidatinnen sind gebeten, sich beim Gemeinderat oder der Gemeindekanzlei zu melden.

Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen sind Wahlvorschläge von mindestens 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises Henschiken zu unterzeichnen und unter Beilage eines Wahlfähigkeitsausweises und einer schriftlichen Wahlannahmeerklärung bis spätestens am 44. Tag vor dem Hauptwahltag, dem Freitag, 17. Oktober 2008, beim Gemeinderat Henschiken einzureichen. Die Gemeindekanzlei stellt gerne die entsprechenden Formulare zur Verfügung.

Die Mitglieder des Gemeinderates danken Rudolf Zobrist herzlich für seinen langjährigen kompetenten Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Mit uns treffen Sie den Nagel auf den Kopf...

Zimmerei | Innenausbau | Altbausanierungen | Neu- und Umbauten
Dachfenster | Treppen | Klein- und Flickarbeiten
Rufen Sie an und verlangen eine unverbindliche Offerte.

seit 1989
M. Häusermann **MH**

5703 Seon / 5704 Egliswil / Tel. 062 775 10 40
Mobile 079 568 27 08 / www.mhausermann.ch



Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2008

Am 20. Juni 2008 trafen sich 33 Personen oder 30.3% aller Stimmberechtigten zur Ortsbürgergemeindeversammlung in der Hendschiker Waldhütte. Nebst der ordentlichen Versammlung und ihren Beschlüssen ging es bei diesem Treffen auch darum, das Miteinander zu pflegen. Gemeinderat Heinz Seelhofer und Waldhüttenwart Kurt Zobrist verwöhnten die Gäste mit Grilladen und einem reichhaltigen Salatbuffet und waren dafür besorgt, dass niemand hungrig nach Hause gehen musste. Wir danken den beiden Herren und ihren Helferinnen für die tolle Organisation.

Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz

Am 01. Juli 2008 ist das Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen (IDAG) in Kraft getreten. Demgemäss soll jede Person, unabhängig von Nationalität, Bürgerrecht, Wohnsitz oder Aufenthaltsstatus ein Recht auf Zugang zu amtlichen Dokumenten erhalten (Akteneinsicht vor Ort, Zustellung einer Kopie oder auf elektronischem Weg). Amtliche Dokumente sind Akten, die im Besitz der Behörde sind und sich auf die Aufgabe der Behörde beziehen. Ausserdem beinhaltet das Öffentlichkeitsprinzip die Pflicht zur amtlichen Information, weshalb Belange von allgemeinem Interesse künftig von Amtes wegen zu publizieren sind.

Gleichzeitig behalten die altherwürdigen Bestimmungen des Datenschutzes ihre Gültigkeit. Somit bedarf die Erhebung von Personendaten und das Führen von Personenregistern weiterhin einer gesetzlichen Grundlage, wobei stets die Frage nach der Verhältnismässigkeit im Vordergrund steht. Grundsätzlich gilt: So wenig wie möglich, so viel wie nötig. Personendaten sind durch angemessene organisatorische und technische Massnahmen gegen unbefugten Zugriff zu schützen.

Der Gemeinderat Hendschiken ist schon heute darum bemüht, die Bevölkerung laufend und umfassend über Belange von allgemeinem Interesse zu informieren. Dies geschieht meist durch Beiträge in der Dorfpost oder durch Wortmeldungen an der Gemeindeversammlung. Aus diesem Grund drängen sich vorläufig keine Massnahmen zur Anpassung des Informations- und Kommunikationskonzeptes auf.


Sollten Sie Fragen zum neuen Gesetz über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen (IDAG) haben oder interessieren Sie sich für den Zugang zu amtlichen Dokumenten? Die Gemeindeschreiberin Fabienne Häfeli wird Sie gerne beraten und steht für Auskünfte zur Verfügung. Ausserdem verweisen wir auf die Website www.idag.ag.ch

Immer in Ihrer Nähe!

 **056 678 8000**

Notter Kanalservice AG
5623 Boswil

NOTTER[®]
www.notterkanal.ch

Ein Unternehmen der -Gruppe

Theo Michel GmbH

 Sanitär Heizung Spenglerei

Mitteldorfstrasse 5 Telefon 056 624 20 86
CH-5605 Dottikon michel-dottikon@bluewin.ch

Seit 30 Jahren: Unsere Qualität – Ihr Gewinn

Sperrung K388 Bahnübergang Horner

Infolge Sanierung Gleis 3, Hendschiken, muss der Bahnübergang Horner vom 15. September 2008 bis 03. Oktober 2008 gesperrt werden. Die Umleitung via K389, Dintikerstrasse, wird signalisiert.

Das kantonale Departement Bau, Verkehr und Umwelt sowie der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Verständnis.

Beteiligung der Gemeinden an den Kosten des allgemeinen Angebots des öffentlichen Verkehrs

Gestützt auf die Berechnungen des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr, beträgt der Anteil der Gemeinde Hendschiken an den Kosten des allgemeinen Angebots des öffentlichen Verkehrs im Jahr 2009 rund Fr. 54'000.00 oder Fr. 58.32 pro Einwohner. Dieser Betrag ist als Richtgrösse zu verstehen und entspricht dem für das Jahr 2008 budgetierten Beitrag.

Vergleich Nachbargemeinden:

Dintikon	Fr. 47'000.00 oder Fr. 28.55 pro Einwohner
Dottikon	Fr. 199'000.00 oder Fr. 63.93 pro Einwohner
Lenzburg	Fr. 946'000.00 oder Fr. 120.02 pro Einwohner
Mägenwil	Fr. 112'000.00 oder Fr. 61.54 pro Einwohner
Othmarsingen	Fr. 215'000.00 oder Fr. 95.47 pro Einwohner

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen der Gemeinderat oder die Finanzverwalterin gerne zur Verfügung.

Drittes Gleis Gexi-Lenzburg

Mit dem Fahrplanwechsel 2008 verbinden wieder zwei Schnellzüge pro Stunde Lenzburg mit Zürich. Ab Dezember 2010 haben auch die Regionalzüge aus dem Freiamt

halbstündlich in Lenzburg Anschluss an die Fernverkehrszüge. Damit die Regional- und Schnellzüge gleichzeitig in Lenzburg einfahren können, ist zwischen dem Bahnhof Lenzburg und der Verzweigung Gexi ein drittes Gleis notwendig. Parallel mit dem Bau des dritten Gleises erstellt die SBB auch die vorgesehenen Lärmschutzwände.

Bereits seit Mitte Juli 2008 fanden erste Vorbereitungsarbeiten statt wie z.B. die Montage von Zugwarnanlagen, Installationen zur Gleisüberwachung sowie Kabelumlegungen. Am 11. August 2008 wurde mit den Rodungsarbeiten entlang der Bahnböschungen begonnen. Ausserdem hat der Baumeister mit dem Erstellen der Zufahrten und dem Einrichten der Installationsplätze für die gesamte Baustellenlogistik begonnen. Der eigentliche Start der Bauarbeiten erfolgt im September 2008 mit dem Abbruch der Überführung Römerweg. Der Abschluss der Bauarbeiten ist auf Sommer 2011 vorgesehen.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 85 Millionen Franken (inkl. Lärmschutzmassnahmen). An den Kosten beteiligt sich der Kanton Aargau mit knapp 20 Millionen Franken. Die Stadt Lenzburg leistet einen Beitrag an den Neubau der Brücken.

Die Zugänge zu den angrenzenden Liegenschaften sowie die Zufahrten zur Festhalle Schützenmatt in Lenzburg sind während der gesamten Bauzeit sichergestellt. Auch die Radwegverbindung nach Othmarsingen bleibt befahrbar. Einschränkungen kündigt die SBB vorzeitig an und organisiert Umleitungen.

Gewisse Arbeiten am und im Bahngleis kann die SBB aus Sicherheitsgründen nur nachts, bei gesperrter Strecke und ausgeschalteten Fahrleitungen ausführen. Die SBB orientiert die von den Nachtarbeiten betroffenen Anwohner jeweils frühzeitig und vorab schriftlich.

Bei der Gemeindekanzlei Hendschiken erhalten Sie auf Anfrage weitere Informationen zum Projekt „Drittes Gleis

Gexi-Lenzburg.

Fahrverbot auf der alten Bruggerstrasse

In Absprache und einvernehmlicher Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Dottikon hat der Gemeinderat Hendschiken die Einführung eines Fahrverbots auf der alten Bruggerstrasse beschlossen. Mit dieser Massnahme soll dem zunehmenden Schleichverkehr, welcher bei hohem Verkehrsaufkommen auf der K266 festgestellt werden muss, verhindert werden. Die Publikation der Verkehrsordnung im Amtsblatt erfolgte bereits am 26. Mai 2008. Infolge einer fristrichtig eingereichten Beschwerde hat sich das Verfahren leicht verzögert.

In der Zwischenzeit ist das Fahrverbot rechtskräftig verfügt und die Beschilderung „Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder, ausgenommen Landwirtschaft, Zubringerdienst Bifang gestattet“ wird demnächst angebracht.

Verkehrskontrollen der Regionalpolizei Lenzburg

Leider ist vermehrt festzustellen, dass sich Verkehrsteilnehmer auf ihrem Weg durch Hendschiken nicht an die vorgegebenen Geschwindigkeitslimiten halten. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat vermehrte Geschwindigkeitskontrollen durch die Regionalpolizei Lenzburg veranlasst.

Der Gemeinderat bittet alle Fahrzeuglenkerinnen und -lenker sich an die Verkehrsvorschriften zu halten und insbesondere dort wo Kinder die Strassen überqueren (Fussgängerstreifen und in Wohnquartieren) durch mehr Aufmerksamkeit und angepasstem Fahrverhalten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beizutragen.

Vandalismus an Strassenlampen

Seit einiger Zeit passiert es öfters, dass Strassenlampen auf dem Gemeindegebiet von Hendschiken den Aggressionen von Passanten zum Opfer fallen. Die Vanda-

len öffnen jeweils mit Gewalt den Sicherungskasten und reissen Sicherungen heraus.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass überschüssige Energie auf sinnvollere Weise ausgenutzt werden könnte und ist gerne bereit, den betreffenden Personen zu einer attraktiven Beschäftigung zu verhelfen. Ausserdem weisen wir darauf hin, dass Sachbeschädigung an öffentlichem Eigentum strafbar ist und mit Busse oder Gefängnis bestraft werden kann.

Die Bevölkerung wird gebeten, allfällige Beobachtungen der Gemeindekanzlei Hendschiken oder direkt der Regionalpolizei Lenzburg zu melden.

Untersuchungsbericht Trinkwasser

Am 07. Juli 2008 hat das Departement Gesundheit und Soziales, Amt für Verbraucherschutz, Abteilung Lebensmittelkontrolle, das Trinkwasser der Gemeinde Hendschiken untersucht und erstattet positiven Bericht. Die Untersuchungsergebnisse können von interessierten Personen bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

apotheke mühlehof	Parkplatz ohne Umweg.
	Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre. Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Medikament sogar direkt zu Ihrem Auto.
	apotheke mühlehof dr. markus hellmüller bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25 8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00
	Gesundheit ist das höchste Gut.

Ein Platz an der Sonne für Viktor Bruder

Nachdem sich der gesundheitliche Zustand von Viktor Bruder in den vergangenen Wochen zusehens verschlechtert hat, ist nun das unausweichliche eingetreten. Unser allseits geschätzte älteste Dorfbewohner hat sein geliebtes Heim verlassen und ist am Mittwoch, 06. August 2008 ins Altersheim Obere Mühle, Lenzburg, umgezogen.

Viktor Bruder würde sich sicher über gelegentlichen Besuch aus Hendschiken freuen!

Wirtetätigkeit und Verlängerung der Öffnungszeit

Gestützt auf die Bestimmungen des Gastgewerbegesetzes und der Gastgewerbeverordnung hat der Gemeinderat Hendschiken folgende Bewilligung für das Wirten ohne Fähigkeitsausweis sowie die Verlängerung der Öffnungszeit erteilt:

Turnende Vereine Hendschiken,
Turnerabende
vom 07. und 08. November 2008.

Die Verlängerung der Öffnungszeit ist in der Nacht vom Samstag, 08. November 2008 auf Sonntag, 09. November 2008 bis 04.00 Uhr bewilligt.

Kleidersammlung

Vom 8. bis 17. September 2008 sammelt die Schweizer Kinderhilfsorganisation Terre des hommes in Zusammenarbeit mit CONTEX im Kanton Aargau Altkleider und gebrauchte Schuhe. Terre des hommes verwendet den Erlös aus dieser Sammlung zur gezielten Hilfe für Kinder in Not.

Die Sammelsäcke wurden bereits in allen Gemeinden verteilt. Ein weiss-schwarzer Sack für Kleider und Haushaltstextilien sowie ein gelb-roter für Schuhe. Die Organisatoren bitten darum, die Säcke am aufgedruckten Sammeltag (in Hendschiken am 15. September 2008), am Morgen vor 08.30 Uhr gut sichtbar an die Strasse zu stellen. Terre des hommes und CONTEX danken der Bevölkerung schon heute für die tatkräftige Unterstützung.

Weitere Informationen zur Terre des hommes und zur CONTEX erhalten Sie an folgenden Stellen:

Terre des hommes: Patricia Banzer
Patricia.banzer@tdh.ch
Tel: 044 245 40 48
www.tdh.ch

CONTEX: info@contex-ag.ch
Tel: 041 268 69 70
www.contex-ag.ch



Lüpold AG, Reinigungsdienst
Hübelweg 17, 5103 Mönken
Telefon 0628 870 870
www.luepold.ch

- Ablaufentstopfung
- Kanalreinigung
- Kanalfemsehen
- Schachtentleerung
- Trockensaugen
- Strassen/Areabereinigung
- Kiesabsaugen
- Flachdachbekiesung

Fahrschule

R. Brunner
5605 Dottikon
079 / 300 93 34 



Auto Motorrad Motorboot

Ein tonnenschweres Geschenk an die Bergwelt

Die regionale Feuerwehr Maiengrün, welcher die Gemeinden Brunegg, Hendschiken und Othmarsingen angehören, hat im Frühling 2008 ein neues Tanklöschfahrzeug erhalten. Die Neuanschaffung war gestützt auf die kantonalen Vorgaben zwingend nötig.

Nach reiflicher Überlegung hat der Vorstand der regionalen Feuerwehr Maiengrün beschlossen, das alte Tanklöschfahrzeug mit Jahrgang 1981 an eine Schweizer Berggemeinde zu verschenken. Im bündnerischen Lumnezal, in der Nähe von Ilanz, liess sich schnell ein Interessent finden. Der Feuerwehrverband der Gemeinden Cumbel, Degen, Vella, Morissen und Vignogn konnte sich aus finanziellen Gründen bis heute kein eigenes Tanklöschfahrzeug leisten. So wurde das tonnenschwere Geschenk nach vorgängiger Besichtigung und Gesprächen zwischen den kantonalen Amtsstellen am 15. August 2008 von Vizeammann Alfred Suter ins Bündnerland überführt.

Der freundliche Empfang am neuen Einsatzort liess nicht daran zweifeln, dass das Geschenk sehr geschätzt wird. Die Lumneztaler Gemeinden werden das Feuerwehrauto nach dessen Einrichtung und Inbetriebnahme gebührend einweihen, wozu selbstverständlich auch eine Delegation der regionalen Feuerwehr Maiengrün eingeladen wird.

F. Häfeli



BAUBEWILLIGUNGEN

Erteilte Baubewilligungen vom 11. Juni 2008 bis 31. August 2008

Bauherrschaft	Robert und Regula Dünki, Brüggliacher 8, Hendschiken	Bauherrschaft	Stafan und Fabienne Strebel, Mitteldorfstrasse 17, Dintikon
Bauvorhaben	Erstellen eines Wintergartens als Wohn- raumerweiterung sowie Erneuerung der Überdachung zwischen Wohnhaus und Garage	Bauvorhaben	Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Ortslage	Parzelle Nr. 1222, Brüggliacher 8, Hendschiken	Ortslage	Parzelle Nr. 1289, Schmittengässli, Hendschiken
Bauherrschaft	René Gilgen, Strehlgasse 2, Hendschi- ken	Bauherrschaft	Kurt Baumann, Dottikerstrasse 7, Hendschi- ken
Bauvorhaben	Gartenhäuschen	Bauvorhaben	Ersatz des Lebhages durch eine Sicht- schutzwand
Ortslage	Parzelle Nr. 79 an der Strehlgasse 2, Hendschiken	Ortslage	Parzelle Nr. 1111, Dottikerstrasse 7, Hendschiken
Bauherrschaft	Hans-Rudolf und Pia Gehrig, Bachmatt 10, Hendschiken	Bauherrschaft	Rosa Zobrist-Meier, Altersheim Hungeligraben, Niederlenz
Bauvorhaben	Einbau eines Cheminéeofens mit Kamin	Bauvorhaben	Gartenhäuschen
Ortslage	Parzelle Nr. 1140, Bachmatt 10, Hendschi- ken	Ortslage	Parzelle Nr. 1043, Schmittengässli 6, Hendschiken



www.schmid-holzshop.ch



Holz für Haus und Garten!

Wände Täfer, Aussenschalung, Isolationsmaterial

Böden Parkett, Laminat, Kork, Massivholzböden in allen Holzarten

Garten Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergola, Pflanzentröge,
Terrassenbeläge, Kinderspielgeräte, Kleintierställe

Grosses Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge,
Holzschutzfarben, Holz-, Span- und Sperrholzplatten

Zuschnitt alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben

Öffnungszeiten: Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 • Sa 08.00 - 12.00
Schmid AG • Sägeerei & Holzshop • Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
Tel. 062 / 893 12 26 • Fax 062 / 893 11 43 • info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

PERSONENPORTRAIT

Helga Breu

(Ke) Kennen gelernt habe ich die Familie Breu bei der Begrüssung der Neuzuzüger, welche die Gemeinde alle zwei Jahre organisiert. Dieses Jahr luden wir alle Neuhendschiker zum Brunch ans Jugendfest ein, damit sie live eine unserer Traditionen miterleben konnten. Spontan habe ich Frau Breu gefragt, ob sie sich vorstellen könne, von mir für die Dorpost interviewt zu werden. Heute sitze ich in ihrem Mehrfamilienhaus am Nussbaumweg und unterhalte mich mit ihr über ihr Leben. Frau Helga Breu Leitner wurde 1941 in Dornbirn, Österreich, geboren. Dornbirn ist eine Messestadt, nahe dem Schweizer Grenz-ort St. Margrethen. Diese Nähe zur Schweiz sollte später ihr Leben nachhaltig verändern. Frau Breu wuchs zusammen mit einem Bruder in ihrer Geburtsstadt auf, besuchte dort die Volks- sowie die Hauptschule und liess sich später zur kaufmännischen Mitarbeiterin ausbilden. Vielleicht lebte sie heute noch in Dornbirn, wäre Dornbirn nicht weitem bekannt für die tollen Vergnügungsmöglichkeiten in den diversen Tanzlokalen der Kleinstadt gewesen. Davon hatte auch ein junger Rorschacher namens Erwin gehört und eines Abends lernte er dort Helga kennen. Nach einer kurzen Romanze heirateten die beiden 1964 und zogen zusammen nach Rorschach. Familie Breu-Leitner brachte dort 3 Kinder zur Welt. Nach einem tragischen Autounfall, bei welchem Herr und Frau Breu schwer verletzt wurden und ihr Schwiegervater sowie eines ihrer Kinder starben, wollte die Familie einen Neuanfang starten und zogen in den Kanton Aargau nach Niederwil. Frau Breu Leitner schenkte in Niederwil noch einem Mädchen das Leben. Etwas später baute sich die Familie ein Haus in Bünzen und alle machten sie erneut auf den Weg in ein neues Zuhause. Sie fühlten sich sehr wohl in Bünzen und engagierten sich auch dementsprechend stark. Herr Breu arbeitete 12 Jahre im Gemeinderat und einige Jahre im Zivilschutz, währenddessen sich Frau Breu im Turnverein, im Bäuerinnen- und Trachtenverein engagierte, welchem sie auch als Präsidentin während zweier Jahre vorstand. Nachdem alle Kinder aus dem Haus waren, wurden Helga und Erwin Breu 1996 vom Fernweh gepackt und sie erstanden in

Spanien ein Haus am Meer und sie möchten keinen Tag missen. Frau Breu hatte aber je länger je mehr Mühe mit der enormen Distanz, welche sie von ihren Kindern und Enkeln trennte. Nach langer, reiflicher Überlegung und schweren Herzens machte sie sich erstmals alleine auf den Weg in die Schweiz, um die Möglichkeiten einer Rückkehr zu evaluieren. Zuerst führte ihr Weg nach Hermetschwil, wo sie bald merkte, dass ihre Entscheidung, in die Schweiz (ihrer neuen Heimat) zurückzukehren, die richtige sei. Nachdem ihr Mann kurze Zeit später folgte war beiden klar, dass sie nicht in Hermetschwil bleiben wollten, war doch die Wohnung zu klein und der Lärm nahe der Hauptstrasse zu gross. So machten sie sich erneut auf die Suche und wurden in Hendschiken fündig. Wie gefällt ihnen nun das neue Zuhause? Sehr gut, meinen beide übereinstimmend. Frau Breu hat wieder ihre ganze Familie in der Nähe und auch Herr Breu findet Gefallen am ländlich klein strukturierten Charakter der Gemeinde. Sie sind beide sehr zufrieden, auch mit den gut nachbarlichen Beziehungen. Noch etwas ist ihnen besonders aufgefallen: die gute die Erziehung der Hendschiker Kinder. „Hier wird man jeden Tag herzlich begrüsst“, was heutzutage nicht immer selbstverständlich ist.



Rückblick Fyrobig-Plausch-Abende

Zum ersten Mal unter dem neuen Namen „kultur plus+ hendschiken“, fanden auch in diesem Jahr zwei Fyrobig-Plausch-Abende statt.

An beiden Abenden herrschte strahlend schönes Sommerwetter. Ab 19 00 Uhr erschienen jeweils die ersten Gäste und liessen sich mit feinen Steaks und Würsten vom grossen Holzgrill, kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen verwöhnen. Bewusst verzichtete das Organisations-Team in diesem Jahr auf ein zusätzliches Unterhaltungsprogramm. Die Abende waren als Treffpunkt vorgesehen, miteinander einen gemütlichen, fröhlichen und zufriedenen Sommerabend vor dem Kirchenzentrum mit unbeschwertem Plaudern zu verbringen. Dieser Einladung folgte eine ansehnliche Schar an Gästen, welche auch gleich eine gute Stimmung verbreiteten. Die Preise der angebotenen Getränke und Lebensmittel wurden auch in diesem Jahr bewusst zu einem günstigen Preis angeboten. Trotz der tiefen Preise kam ein Reinerlös von Fr. 367.- zusammen. Dieser Gewinn konnte zugunsten der beiden Kantonsspitäler zur Anschaffung eines „Paxman Scalp Coolers“ gespendet werden. Mit diesem neu entwickelten Gerät kann während der Chemotherapie die Kopfhaut soweit abgekühlt werden, dass in sehr vielen Fällen das Haar erhalten werden kann.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen BesucherInnen herzlich bedanken.

Im Namen des kultur plus+ hendschiken - Teams
Dominique Baumann, Elisabeth Baumgartner, Ruth Gloor, Ariane Zobrist



kultur plus+
hendschiken



Am Sonntag, 26.10.08 um 17 00 Uhr im Kirchenzentrum Hendschiken, Konzert mit den



Der Chor, übrigens mit Hendschiker Unterstützung, dessen Repertoire von leichter Unterhaltung bis anspruchsvollen Jazz-Stücken reicht, wird uns mit seinem neuen Programm „Jazz Academy“ unterhalten.

Viele uns allen bekannte Stücke wie „Route 66“, „Puttin' On The Ritz“, „Have A Nice Day“ usw. sind im Programm enthalten. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Das kultur plus+ Team heisst Sie herzlich willkommen und wünscht Ihnen ein schönes Konzert.

Dominique Baumann, Elisabeth Baumgartner, Ruth Gloor, Ariane Zobrist

Damit Ihr Raum nicht zum Altraum wird:

Neu!
archicheck

Neu und aktuell bei der HYPI – ohne Kostenfolge!
Für eine neutrale und unverbindliche Erarbeitung zu Bauverträgen, Lage und Umfeld, Bauprogramm, Machbarkeit und Finanzierung Ihrer Um- oder Neubau-Idee kommt unser «Banken» jetzt zusammen mit einem Architekten gerne zu Ihnen, natürlich ohne Kostenfolge!

Reservieren Sie sich noch heute Ihren archicheck-Termin: 062 885 11 11 www.fb.ch

Wir arbeiten für Kunden, nicht für Geld.

Elektro

-planung und -installationen

Nutzen Sie unsere ausgewiesenen Fähigkeiten zur erfolgreichen Umsetzung Ihrer Projekte.

ibw
Steingasse 31
5610 Wohlen
056 619 19 19

ibw
Energie persönlich

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

14.	September	10 Uhr: Erntedank-Familiengottesdienst mit den Sonntagsschülern	Ref. Kirchenzentrum
20.	September	Turnverein: Jugireise	
21.	September	Damenriege: Bettag-Reisli	
21.	September	Natur- und Vogelschutzverein: Wandertag	
27./28.	September	Turnverein: Turnfahrt	
8.	Oktober	Seniorenausflug	
13.-28.	Oktober	Samariterverein: Nothilfekurs	Dottikon
20.-22.	Oktober	ZSO Maiengrün: Materialwartung	
22.	Oktober	Turnverein: Präsidentenkonferenz	Henschiken
24./25.	Oktober	Samariterverein: Nothilfekurs	Mägenwil
25.	Oktober	Natur- und Vogelschutzverein: Nistkastenkontrolle	
25./26.	Oktober	Schützengesellschaft: Endschiessen	Schützenhaus
26.	Oktober	kultur plus+ henschiken: Konzert mit den Rymenzburger Singers	Ref. Kirchenzentrum
30.	Oktober	Turnverein: Kurs Bauch/Beine/Po	Egliswil
3./4.	November	ZSO Maiengrün: Wiederholungs-WK	
3./4.	November	ZSO Maiengrün: Anlagenwartung Teil 4	
5.	November	Zmorge-Team: Zmorge für alli von 09.00 bis 11.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
7./8.	November	Turnende Vereine: Turnerabende	Turnhalle

WIR GRATULIEREN

Die nächsten hohen Geburtstage feiern:

Baumann-Picco, Carmen 80 Jahre 4.10.
 Baumann-Halder, Klara 87 Jahre 6.11.

Goldene Hochzeit feiern:

Obi, Margrit und Karl 10.10.

Das Jägerstübli feiert Jubiläum

Am 3. November 2009 ist Rolf Lüscher 25 Jahre Wirt im Restaurant Jägerstübli. Zu diesem Jubiläum sind einige Überraschungen geplant, die im Vorfeld jedoch noch nicht verraten werden.

Die Dorfpost-Redaktion gratuliert herzlich!

TREFF - ●

Restaurant Jägerstübli

Riesen-Cordon-Bleu
 Die Spezialität des Hauses

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen

Rolf Lüscher, Hauptstrasse 12, Henschiken
 Telefon 062 891 21 85